

Was im Verborgenen liegt

von

Stefan Ostner

(C) 2011 Stefan Ostner

TEASER.

EXT. RESSEN - ORBIT - TAG

ESTABLISHING SHOT.

Ein einladend aussehender Planet. Reger Schiffsverkehr. Auch die Nargian befindet sich im Orbit.

EXT. RESSEN - BASAR - TAG

Reges, geschäftiges Treiben. Auf einem großen Platz befinden sich allerlei Marktstände, die den eigentlich großen Freiraum in ein richtiges Labyrinth verwandeln. Dort werden allerlei Waren feil geboten, in Farbe und Aussehen teilweise mehr als fremdartig. Aus mehreren Ecken ist Dampf zu sehen, dort, wo Speisen zubereitet werden.

Durch dieses Gedränge quälen sich GSTÖTZL, HOHBAUER und GERETSCHLÄGER.

GSTÖTZL

Mann, hier gibt's nen Trubel!

GERETSCHLÄGER

Hey, Loisl, ich werd mich mal kurz abschotten, da drüben gibt's Schraubenschlüssel und wir brauchen dringend welche.

GSTÖTZL

In Ordnung. Walter, schau, dass du von keinem Promotor eingefangen wirst! Da ist mir vorhin schon einer auf die Zehen gestiegen!

HOHBAUER

Ihr einbeiniges Herumgehüpfe war auch kaum zu übersehen.

GSTÖTZL

Eben. -- Was?!

GERETSCHLÄGER

Kein Problem.

Der Ingenieur verschwindet in einer Seitengasse. Auch Hohbauer wird zu einem Marktstand hingezogen, wo Kleidung angeboten wird - bunte, aus vielen Schichten bestehende Gewänder, keine Massenware. Auch ein freundlicher Verkäufer namens UGALD ist da. Dessen Bedeutung erfahren wir aber erst später.

(CONTINUED)

HOHBAUER  
Sehen Sie sich das an, Käpt'n!

GSTÖTZL  
Hm.  
(re: verschiedene  
Kleidungsstücke)  
Zu ungeschickt. Zu warm. Zu  
kompliziert.

HOHBAUER  
Ihnen wärs am liebsten, wenn hier  
nur Lederbikinis angeboten würden,  
stimmts?

GSTÖTZL  
Dazu darf ich nix sagen. Steht in  
meinem Vertrag.

HOHBAUER  
Sie können sich eh was anders  
anschauen, wenn Ihnen das zu fad  
ist.

GSTÖTZL  
Aye, Sir.

Er mischt sich in den Trubel. Da zupft ihn ein schmierig  
aussehender Kerl am Arm. Er schenkt ihm sogleich seine  
Aufmerksamkeit.

Der Kerl flüstert ihm etwas ins Ohr.

EXT. MIMOS - ORBIT - TAG

Im Kontrast: Kein Flugverkehr. Der Planet scheint verlassen.

INT. MIMOS - WOHNUNG - TAG

Von einer Seite durch ein Fenster mit dem Gold eines  
Sonnenuntergangs beleuchtet. Ansonsten finster, zwar  
grundsätzlich sauber und geräumig, aber etwas verwahrlost.

Eine flüssige KAMERAFAHRT. Plötzlich taucht das Terminal der  
Liftforce auf. Die Türen gehen auf, dahinter das warme,  
helle Licht des Lifts. THIANDALE und DeLOUIS steigen aus.

Die Türen schließen sich, das Terminal verschwindet wieder.

(CONTINUED)

DELOUIS

Mimos hatte ich mir anders  
vorgestellt.

Thiandale beschleicht ein äußerst ungutes Gefühl.

THIANDALE

Es war anders... Computer,  
Zeitpunkt des letzten Zugriffs!

Eine sanfte, wohlklingende Computerstimme antwortet. Aber  
sie stottert leicht.

COMPUTER (V.O.)

V-vor 93 Jahren, 17 Tagen.

CU Thiandale: erschüttert.

THIANDALE

Existieren Audioaufzeichnungen?

COMPUTER (V.O.)

Spiele ab.

Die Stimme, die nun ertönt, klingt sehr hektisch, etwas  
abgekämpft.

STIMME (V.O.)

Soviel zu Salandrim. Wir ziehen  
weiter nach Osten. Vielleicht  
können wir entkommen. Computer,  
alle Komfortfunktionen deaktivieren.  
Lesseand, Logout.

COMPUTER (V.O.)

Ende der Aufzeichnung.

Thiandale und DeLouis tauschen einen vielsagenden Blick...

**AKT 1.**

EXT. MIMOS - ORBIT - TAG

ESTABLISHING SHOT.

INT. MIMOS - WOHNUNG - CONT.

...wie zuvor. Eine schwere Stille.

Schließlich...

DELOUIS

Thiandale?

THIANDALE

(bemüht emotionslos)

Es scheint sich einiges getan zu haben.

Sie tritt ans Fenster, berührt es. Ein holografisches Interface erscheint. Hin und wieder reißt die Energie ab, dann verschwindet es kurz.

Sie gibt irgendetwas ein.

Die ganze Wand, in der sich das Fenster befindet, wird durchsichtig.

MATTE: Die mimetische Stadt Salandrim, verfallen, überwuchert vom Dschungel. In der Mitte noch immer die riesigen ministerialen Bauten, klotzig, gebaut, um Respekt zu erzeugen. Keine Lebenszeichen.

Sie macht die Wand wieder undurchsichtig.

DELOUIS

Was kann da bloß passiert sein?

THIANDALE

Erledigen wir, wozu wir gekommen sind, und dann raus hier.

EXT. RESSEN - BASAR - TAG

Hohbauer nimmt ein Kleidungsstück entgegen, das sie gerade gekauft hat und dreht sich um.

Gstötzl ist nirgends zu sehen.

(CONTINUED)

HOHBAUER  
Käptn?!

Da erscheint er aus der Menge, einen riesigen Grinser am Gesicht. Sie spricht aus, was wir alle denken:

HOHBAUER  
Ohje, das verheißt schlimmes.

GSTÖTZL  
Ach, wenn Sie wüssten, was Sie  
alles daherreden, dann fänden Sie  
keine ruhige Minute mehr.

HOHBAUER  
Dass Sie mir was von ruhigen  
Minuten erzählen, finde ich  
erstaunlich.

GSTÖTZL  
Allerbesten Dank. Schauen Sie mal,  
was ich habe!

Er hält zwei Tickets in die Höhe. Diese sind zwar in einer für uns unlesbaren Schrift geschrieben, aber schauen sehr teuer aus.

HOHBAUER  
Was ist das denn?

GSTÖTZL  
Unsre Tickets in die Führungsebene  
des Planeten! Dinner for Two!

HOHBAUER  
For two? Was ist mit dem Walter?

Das Grinsen weicht von Gstötzls Gesicht.

GSTÖTZL  
Äh, ich habs geregelt.

HOHBAUER  
Sie haben ihn vergessen!

Er schaut kleinlaut drein. Hohbauer tut irgendwie ihren Unmut kund.

HOHBAUER  
Gut, ich bin mir sicher, am Ende  
müssen wir vor einer Horde wütender  
Ehemänner gerettet werden.  
Wenigstens wissen wir schon, von  
wem.

EXT. MIMOS - SALANDRIM - WENIG SPÄTER

ESTABLISHING SHOT. ZOOM auf die Ministerialbauten.

INT. MIMOS - DATENZENTRUM - -

Ein dunkler Raum. Aber das Terminal funktioniert noch. Thiandale sitzt davor und liest angestrengt. DeLouis blättert währenddessen einige staubige papierene Akten durch.

DELOUIS

Wie kommt's, dass ich das lesen kann?

THIANDALE

Es ist mimetisch. Wenn sich der Leser nicht an die Sprache anpassen kann, muss sich die Sprache eben an den Leser anpassen.

DELOUIS

Oh Wow. Ihr habt das Mimetendasein ganz schön ernst genommen, oder?

THIANDALE

Tun wir sicher immer noch.

Sie deutet nach oben.

THIANDALE

Irgendwo da draußen.

Beat.

DELOUIS

Wonach suchen wir eigentlich?

THIANDALE

Die Telepathin sprach von den Gelehrten Kindern. Was dahingehendes würde sicher helfen.

DELOUIS

Gut.

EXT. RESSEN - BASAR - TAG

Geretschläger kommt zu dem Kleidungsstand, an dem sich Hohbauer bis vor Kurzem aufgehielt. Er schaut sich um. Gstötzl und Hohbauer sind nicht zu sehen.

Etwas verloren bleibt er erstmal stehen. Da deutet ihm der Besitzer des Standes.

Als er näherkommt, gibt ihm der Einheimische einen Zettel. Darauf stehen einige Absätze in Hohbauers kleiner, genauer Handschrift.

GERETSCHLÄGER  
auf einer Feier... bleiben Sie in  
Alarmbereitschaft...

Und dann sieht er den letzten Abschnitt. In großen Schnörkeln.

"KEINE SORGE, WALTER! DER KÄPTN"

GERETSCHLÄGER  
Okay, das macht mir jetzt Angst.

EXT. MIMOS - SALANDRIM - DÄMMERUNG

ESTABLISHING SHOT: Zeit ist vergangen.

INT. MIMOS - DATENZENTRUM - -

Thiandale schaut auf.

THIANDALE  
Heureka!

DeLouis schaut sie fragend an.

THIANDALE  
Ich glaube ich habe es gefunden.

DELOUIS  
Lass hören.

THIANDALE  
Es ist eine Videodatei... Der  
Download wird einige Zeit dauern.

DELOUIS  
Dass die Infrastruktur immer noch  
so gut funktioniert...

(CONTINUED)



THIANDALE

Wieso nicht? Außerdem... das sind  
scheints Datenfragmente von einem  
guten Dutzend Servern. Ich hoffe,  
dass überhaupt noch alle Daten des  
Videos existieren.

DELOUIS

Hm. Dann kann ich ja noch warten.

Er dreht sich wieder zu seinen Akten um. Summt tonlos vor  
sich hin.

Auf Thiandales Bildschirm tut sich eine Dialogbox auf.  
"DATEN GEHEIMGEHALTEN. PASSWORT?"

Sie verzieht konzentriert ihr Gesicht. Versucht sich zu  
erinnern.

Auch DeLouis' Gesichtszüge entgleiten ihm. Er liest etwas  
bedenkliches.

Schließlich - mit einem Flashback auf 2x05 - erinnert sie  
sich an einen Code. Gibt ihn ein.

THIANDALE

Der Download ist fertig.

Aber DeLouis hört ihr gar nicht richtig zu, murmelt vor sich  
hin...

DELOUIS

Merde, merde, merde...

THIANDALE

Was ist es denn?

DELOUIS

Ich habe, glaube ich,  
heraus-gefunden, was hier passiert  
ist...

Davon...

FADE OUT.

**AKT 2.**

INT. MIMOS - DATENZENTRUM - CONT.

...Thiandales betroffenes Gesicht. Aber sie schluckt die Emotionen gleich wieder hinunter.

THIANDALE

Zuerst das Video. Und dann sehen wir nach, ob wir was tun können.

DELOUIS

Einverstanden.

Thiandale tätigt einige Eingaben und auf dem Bildschirm entsteht das rudimentäre Interface eines Videoplayers. Wir zoomen soweit darauf hinein, dass das Video nun unser gesamtes Bild ausfüllt (mit OVERLAYS und gelegentlich INTERCUT mit Reaktionen).

Es handelt sich um einen mimetischen PROPAGANDAFILM. Die Musik ist zwar vielleicht weniger martialisch als beim irdischen äquivalent, aber sie versucht eindeutig, die gleiche patriotische Inbrunst zu vermitteln.

VOLLBILD-INTERTITEL (wie im Stummfilm) und VOICE OVER:

"DAS MIMETISCHE AMT FÜR FORSCHUNG UND EVOLUTION PRÄSENTIERT"

"PROJEKT GELEHRTE KINDER"

INT. MIMOS - BÜRO/VIDEO - TAG

Der Inhaber der Stimme sitzt an einem Büro. Er ist groß, schneidig, muskulös. Sein Lächeln sitzt perfekt. Auf seinem Tisch befindet sich eine Flagge, hinter ihm eine große Weltkarte von Mimos. Sein Name: NIMELLEAND.

NIMELLEAND

Guten Tag, Verteidiger der Gemeinschaft. Wenn Sie dieses Video sehen, haben Sie sich des Zusammenhalts soweit verdient gemacht, dass Sie von einem unserer bestgehüteten Geheimnisse erfahren dürfen. Herzlichen Glückwunsch! Ich bin Nimelleand Seallis, leitender Mitarbeiter des Projekts "Gelehrte Kinder".

Er steht auf, geht zur Karte.

(CONTINUED)

## NIMELLEAND

Dies alles ist nun Teil der  
Mimetischen Gemeinschaft, und der  
Tag ist gekommen, an dem wir uns in  
der Erforschung entweder nach weit  
außen oder nach weit innen richten  
müssen. Mit diesem Projekt können  
wir dies beides.

CUT: Eine skizzenhafte Darstellung des mimetischen Gehirns.  
Es ist etwas größer als das menschliche. Ein Pfeil weist auf  
einen zentral gelegenen Teil des Organs. Den ganzen Vortrag  
über gibt es passende Animationen auf der Darstellung.

## NIMELLEAND (V.O.)

Das hier ist das Gehirnareal, das  
als Nalleasin bekannt ist.  
Gemeinhin sagt man, es liegt brach.  
Doch in extremen Situationen  
beginnt es plötzlich, wild  
herumzufunken.  
Durch die Panik, oder die Freude,  
oder den Schmerz werden die  
Neurotransmitter Seanin und  
Othropin umgeleitet und erreichen  
plötzlich dieses Areal, das sonst  
nie kontaktiert wird.  
Forschungen an Labortieren ergeben  
nahezu beunruhigende Ergebnisse. Es  
scheint eine unglaubliche Erhöhung  
der mimetischen Fähigkeiten zu  
bedeuten, wenn dieses Areal aktiv  
ist.

Zurück zu Nimelleands dauergrinsenden Gesicht.

## NIMELLEAND

Leider beging ein großer Teil der  
Versuchstiere Selbstmord. Sie  
werden daher verstehen, wenn wir  
Sie, als wertvolles Mitglied der  
Gemeinschaft, nicht einem solchen  
potenziellen Schicksal übergeben  
wollen.

Nun auf einer Seite des Bildes STOCK SHOTS von dem, was  
manche Ränder der Gesellschaft gerne als "asoziale Elemente"  
bezeichnen würden, allein sitzende Leute, meist Angehörige  
von Subkulturen.

## NIMELLEAND

Diese bemitleidenswerten Leute  
suchen alle Anschluss an die

(MORE)

(CONTINUED)

NIMELLEAND (cont'd)

Gemeinschaft, haben ihn aber aus  
welchem Grund auch immer verloren.  
Vergessen Sie nicht, dass es auf  
jeden Fall einen Grund geben muss!  
Niemand wird einfach so verstoßen.

Jetzt STOCK SHOTS seriös aussehender Herren in Anzügen,  
ähnlich demjenigen, der Thiandale angeworben hat.

NIMELLEAND

Jedoch schicken wir Werber los, die  
diesen Leuten eine neue Zukunft  
eröffnen: Teilnahme an unserem  
Projekt! So dienen sie der  
Wissenschaft.

Nun, das ganze Bild ausfüllend, das Computermodell eines  
Generationenschiffs.

NIMELLEAND

Wir schicken sie in die Ferne, wo  
sie, wie wir hoffen, Kolonien  
errichten werden. Mit einem  
subkutanen Sender können wir ihnen  
nachspüren und jene, die überleben,  
als vollwertige Mitglieder in  
unsere Gemeinschaft zurückholen -  
und in Kriegen als Elite einsetzen,  
die für uns die größten Siege  
erringen soll.

Die Musik wird lauter, eindringlicher.

NIMELLEAND

Vergessen Sie nicht: Die  
Gemeinschaft ist unser Schicksal  
und unser Glück!

Er lächelt noch einmal, dann endet das Video.

INT. MIMOS - DATENZENTRUM - CONT.

Thiandale ist erschüttert. Sie wirkt unendlich müde.

DELOUIS

Das ist ja grauenhaft.

THIANDALE

Ich habe gewusst, dass sie das  
nicht aus der Güte ihres Herzens  
machen. Ich hab schon wirklich  
eingies davon gewusst.

(CONTINUED)

DELOUIS

Woher das?

THIANDALE

Kurz nachdem ich an Bord gekommen bin, wurde ich angegriffen und war dem Tode nahe. Ich hatte eine... Vision.

DELOUIS

Das war damals mit der Gegenschocktherapie, nicht war? Du hast verdammtes Glück gehabt. Das weiß noch keiner, aber damals hat es ausgesehen, als würdest du sterben. Es sah aus, als würden wir dich verlieren. Du hast überlebt, aber wir wissen nicht, wieso. Keine Ahnung.

Beat.

DELOUIS

Ich bin aber glücklich darüber.

THIANDALE

Danke.

Beat.

THIANDALE

Mir war ebenfalls, als würde ich sterben. Aber du darfst nicht vergessen, damals hatte ich einen Teil von Köflers Geist in mir, der mich heilen sollte. Der schützte mich... und zeigte mir auch einige Erinnerungen, die ich bereits verdrängt hatte.

DELOUIS

Und was hast du erfahren?

THIANDALE

Ich wusste, dass es irgendeine Art Säuberungsaktion war. Ich wusste auch, dass es darum ging, dass wir spezielle Fähigkeiten hatten. Aber da war noch etwas -- bei mir gab es irgendetwas ganz spezielles.

Sie zögert.

(CONTINUED)

THIANDALE

Sie hatten Angst vor mir. Sie wollten mir... Areale meines Gehirns abtrennen.

DELOUIS

Oh Gott...

THIANDALE

Aber als die Telepathin kam und in mich eindrang, wusste ich eins: Sie haben sie nicht aus mir herausgeschnitten. Sie haben mir nur den Zugang versperrt. Und mit der Hilfe der Telepathin habe ich diese Schlösser aufgebrochen.

DELOUIS

Aber wovor hatten sie Angst?

THIANDALE

Genau weiß ich das auch nicht... aber...

Sie kann sich nicht dazu bringen, weiterzusprechen.

DELOUIS

Aber?

THIANDALE

Manchmal kann ich mehr hören, als ich hören können sollte. Mehr sehen, als ich sehen können sollte. Ich kann Emotionen übertragen, stärker, als das andere Mimeten können. Und das alles unbewusst. Ich bin hierhergekommen, um meine Fähigkeiten zu erlernen. Aber das ist jetzt wohl nicht mehr möglich.

Sie lächelt freudlos.

THIANDALE

Was passiert, wenn das in einer Notsituation aus mir herausbricht... ich weiß es nicht.

Bedrücktes Schweigen. DeLouis will etwas sagen, besinnt sich dann aber eines anderen.

Lange Stille. Dann.

(CONTINUED)

THIANDALE

Aber du hattest auch was, oder?

DELOUIS

Das hier. "Situation Omega" nannten sie es.

THIANDALE

Omega?

DELOUIS

Das wird bloß die Übersetzung sein.

Er gibt ihr die erste Seite eines Aktenstapels.

THIANDALE

Situation Anapas... Tatsächlich.

DELOUIS

Was ist Anapas?

THIANDALE

Das Ende aller Dinge. Ihr kennt es als Omega. Armageddon. Weltenbrand Die Gavrons bezeichnen es als Dunkelheitsfall. Und wir Mimeten geben unseren Projekten sonst keine so illustren Namen...

DELOUIS

Da drin steht was davon, dass eure Anpassungsfähigkeit zu einem Fluch geworden ist. Ein Trupp flog zu einer neuen Kolonie namens Skydam, eine Bergwerkskolonie. Sie kehrten zurück, waren verändert.

Beat.

DELOUIS

Sie schlepten einen Virus mit sich. In den Akten steht was von Quarantäne, aber dann reißen zuverlässige Aufzeichnungen ab. Meine Befürchtung: Euer Immunsystem missverstand den Virus als gutartig und passte euch so an, dass alle, die mit den Infizierten in Kontakt kamen, ebenfalls infiziert waren. Und keiner konnte ein Mittel finden, das sein eigenes Immunsystem bekämpfte.

Er muss schlucken.

(CONTINUED)

DELOUIS

Da steht was von: Sie brauchen keine Nahrung mehr, sie haben keinen Antrieb mehr, aber sie brauchen Gewalt und sie ergötzen sich am toten Fleisch... sie treiben sich herum...

Und in dem Moment ertönt ein lautes Klopfen an der Tür.

EXT. RESSEN - ORBIT - NACHT

ESTABLISHING SHOT.

INT. RESSEN - SPEISESAAL - -

Der Raum ist erstaunlich klein. An den Tischen sitzen gerade mal sechs, sieben Außerirdische unterschiedlichster Art. Am schmalen Ende, in einer Art Thron, ein wichtig aussehender Ressener namens MOADGON.

Durch einen Lautsprecher hören wir eine Stimme.

ANSAGER (O.S.)

Und nun: Der heroische Käptn John S. Bolt, Erdenritter, und seine bezaubernde Braut Illyria Nockenbuchtln!

Herein kommen ein über alle Maßen grinsender Gstötzl und eine sehr verdatterte Hohbauer, beide in Abendkleidung.

GSTÖTZL

Ach, es ist schön, hier zu sein!

HOHBAUER

(murmelt)

Sie hätten uns vielleicht auf einem offiziellen Empfang mit unseren echten Namen vorstellen lassen sollen.

GSTÖTZL

(murmelt)

Hey, ich bin nicht blöd. Das ist hier auf Ressen so Tradition. Zuerst soll man die Namen angeben, die man gerne hätte, so wollen sie unsre Persönlichkeiten erfahren. Die sind in dem Fall total cool! Und dann, statt dem Du-Wort, enthüllen sie ihre echten Namen.

(CONTINUED)



Hohbauer sieht skeptisch aus, aber akzeptiert die Erklärung.  
Sie setzen sich an den Tisch.

HOHBAUER  
Noch eine Frage.

GSTÖTZL  
Hm?

HOHBAUER  
Warum um alles in der Welt "Illyria  
Nockenbuchtln"?!

GSTÖTZL  
Oh, ich kannte mal ne dralle  
Schönheit, die hieß Candace  
Strtschik-Airfieldcleaner.

HOHBAUER  
Sie "kannten" sie.

GSTÖTZL  
Aus dem Telefonbuch. Jedenfalls  
schreckt mich seither nix mehr.

Das faszinierende Gespräch wird leider unterbrochen, da der  
Gastgeber mit dem Löffel an sein Glas klopft.

MOADGON  
Nun sind wir vollzählig. Ich möchte  
mich noch einmal persönlich  
vorstellen: Lord Moraish Lezzenieg.  
Wer mich kennt, der hat es wahrlich  
wohl getroffen, denn ich habe hier  
einige Fäden in der Hand. Aber zum  
Geschäftlichen kommen wir später.  
Auf Ihr Essen warten Sie schon zu  
lange.

Er starrt Gstötzl an, als er in die Hände klatscht. Diener  
bringen prompt dampfende Suppenkesseln.

HOHBAUER  
Hatten wir Verspätung?

GSTÖTZL  
Oh, äh, könnte sein.

Er schaut auf die Uhr.

GSTÖTZL  
Ah! Spiegelverkehrt.

Hohbauer verbirgt ihren Kopf in ihren Händen.

INT. MIMOS - DATENZENTRUM - -

DeLouis und Thiandale drängen sich dicht im hintersten Eck. Die Tür ist schon ziemlich kaputt, jeden Moment geht sie zu Bruch...

Es splittert tatsächlich. Ein Mimet kommt herein. Auf den ersten Blick schaut er normal aus. Er wirkt wie ein schüchterner junger Mann, der gerade mit einem Job angefangen hat, der ihm noch ein wenig zu groß ist. Sogar ein Namensschild hat er - ANDORAND.

Aber der Rest seiner Kleidung ist in Lumpen. Er ist blass. Hat große Wunden. Ein Hosenbein ist überm Knie abgerissen - welches von einem großen Geschwür bedeckt wird.

Er versucht, etwas zu sagen. Aber die Zunge ist zu schwer.

Er torkelt auf sie zu. Dann schnellen seine Arme erstaunlich schnell vor, und er hat Thiandale im Schwitzkasten.

Sie wehrt sich mit all ihren Mitteln, tritt und schlägt.

Als sie gegen das noch halbwegs intakt aussehende, andere Bein tritt, bricht dieses geradewegs ab. Der - ja, man muss ihn fast so nennen - Zombie geht zu Boden. Aber er kriecht noch immer weiter.

DeLouis zieht seine Waffe zögerlich, aber...

THIANDALE  
So schieß doch!

Und er feuert.

Es ist ein Gnadenschuss.

Dann eilt er sofort besorgt zu Thiandale.

DELOUIS  
Hast du eine Wunde?

THIANDALE  
Nein.

DELOUIS  
Gott sei Dank. Wir müssen sofort zurück nach Aurig Prime.

THIANDALE  
Aber was ist mit den anderen?

(CONTINUED)

DELOUIS

Du bist viel zu anfällig! Ich kann das nicht riskieren!

THIANDALE

Aber... weißt du? Ich habe die Gemeinschaft gehasst. All das Getue, sie hielten sich alle für was besseres. Aber die einzelnen Leute... sie haben das nicht verdient!

Er nimmt das abgetrennte Bein auf, begutachtet es.

DELOUIS

Ich versprech dir, ich werd schauen, was sich machen lasst. Ob es vielleicht ein Heilmittel gibt, das sie übersehen haben. Ich glaub zwar fast nicht dran, aber vielleicht waren sie schon so betriebsblind, dass ihnen was offensichtliches verborgen geblieben ist. Aber jetzt müssen wir nach Hause. Ok?

THIANDALE

Ok.

Angeekelt wirft er das Bein fort, und mit den Wundern moderner Technologie (WHIP PAN) wirkt es so...

EXT. RESSEN - BASAR - NACHT

...als träfe es Geretschläger am Kopf. Der reibt sich die betreffende Stelle und schaut missmutig zu Boden.

Es handelt sich um einen reich verzierten Stock, den er aufhebt.

Er blickt auf, sieht sich um. Die meisten Stände sind geschlossen. Einige wenige, vor allem welche, die Speisen anbieten, haben immer noch offen.

Doch da: da steht ein Mann und winkt ihm. Etwas zornig geht er auf ihn zu.

Es handelt sich um den Besitzer des Kleidungsstands von vorhin.

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER

Werfen Sie gern mit Stöcken um sich?

UGALD

Bitte kommen Sie ein paar Schritt weit mit mir. Ich kann es Ihnen erklären, aber nicht hier.

Geretschläger richtet sich seine Waffe griffbereit.

UGALD

Ich verstehe, dass Sie Vorkehrungen treffen, aber es bin nicht ich, vor dem Sie sich sorgen müssen.

Er führt ihn zu einem Stand, der etwas verkauft, das aussieht wie triefnasse, kohlrabenschwarze Spaghetti in einer weißlichen Sauce, und kauft zwei Schälchen davon. Eine gibt er Geretschläger

UGALD

Mein Name ist Ugald. Mein echter Name. Sie müssen mir vertrauen.

GERETSCHLÄGER

Okay, das machen Sie aber mit dem Essen nicht.

UGALD

Kosten Sie einfach.

Geretschläger nimmt das seltsame Essutensil - eine Kombination aus Löffel und Gabel - und spießt ein paar Nudeln auf, isst sie.

GERETSCHLÄGER

Hm. Nicht übel. Gar nicht übel!

UGALD

Der Schein trägt eben. Wie bei fast allem auf diesem Planeten. Vorher, bei den vielen Leuten, wagte ich es nicht zu sagen - aber der Mann, der Ihre Kameraden eingeladen hat, ist ein eingefleischter Krimineller. Ja, er hat Macht, ja, es ist gut, ihn zu kennen, aber das bedeutet nicht, dass er zur Regierung gehört, zu den Guten.

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER

Ach wär das schön, eine Regierung,  
die zu den Guten gehört...

UGALD

Bei uns ist das der Fall. Aber sie  
sind auch schwach und mutlos. Ich  
befürchte, der Betreffende will  
Ihre Kameraden in die Sklaverei  
verkaufen. Falls er nicht zuerst  
ein unrealistisches Lösegeld  
verlangt.

GERETSCHLÄGER

Wissen Sie, wie er heißt?

UGALD

Oh, er hat viele Namen, Somushon,  
Moriash Lezzenieg, Kushiad, Drakan  
Valt - aber das bedeutet auf dieser  
Welt leider nichts. Sie müssen  
seine Spuren verfolgen. Sie müssen  
Ihre Kameraden jetzt retten, falls  
Sie sie je wieder finden wollen!

GERETSCHLÄGER

In Ordnung. Nur keinen Druck...  
Vielen Dank für die Warnung.

UGALD

Das ganze ehrliche Ressen wird  
Ihnen sehr, sehr dankbar sein, wenn  
Sie zeigen, dass er nicht  
unbesiegbar ist.

GERETSCHLÄGER

Liefere Sie einfach zum Dank ein  
paar Kilo Nudeln plus Sauce an  
unser Schiff.

UGALD

Leben Sie wohl.

GERETSCHLÄGER

Wiederschaun.

Und zielstrebig marschiert Geretschläger weg, strebt durch  
dunkle Gassen der Rettung zu...

(CONTINUED)

**AKT 3.**

EXT. MIMOS - SALANDRIM - DÄMMERUNG

WIDE SHOT: Ein Park. DeLouis und Thiandale auf einem erdigen Weg, der vor einer Reihe dichter Büsche vorbeiführt. Dahinter hohe Gebäude, die einstmals glatt und glänzend waren. Der Weg wird von Laternen gesäumt. Manche von ihnen funktionieren noch, manche flackern, die meisten bleiben dunkel.

Der Rest im CLOSE: Nur die beiden vor der undurchdringlichen Vegetation.

Das ganze wortlos. Stress, Unruhe. DeLouis blickt über seine Schultern.

DELOUIS

Da hat sich was bewegt!

Thiandale schaut sich um. Ihr POV: Nichts. Kein Wind bewegt die Büsche.

Und dann, aus dem Augenwinkel, eine Bewegung. Sie dreht sich um, doch sieht nichts.

Wieder ein Huschen.

Immer mehr.

Und plötzlich sind sie da, drei von den Kranken, schlurfen auf sie zu, umzingeln sie.

Die beiden ziehen ihre Waffen, schießen. Zwei der Kranken gehen zu Boden.

Der dritte packt DeLouis' Arm. Er versucht verzweifelt, ihn abzuschütteln.

Thiandale schießt, aber der Kranke reagiert eher gestört als ob man ihn wirklich verletzt hätte.

Sie schießt noch einmal... es nutzt ebenso wenig.

Dann schlägt sie ihn mit ihrer Waffe auf den Kopf. Er verdreht die Augen, fällt zu Boden.

THIANDALE

Bist du in Ordnung?

(CONTINUED)

DELOUIS  
Adaptieren die?

THIANDALE  
Es sind Mimeten...

DELOUIS  
Aber das bedeutet doch nicht, dass  
sie sich an jede Art Waffe anpassen  
können! Du bist ja auch nicht  
unbesiegbar!

THIANDALE  
Aber wir wissen zu wenig über die  
Krankheit. Sie selbst wurde ja auch  
erstaunlich schnell assimiliert und  
hörst du das?

Tatsächlich - ein leises Brummen, ein Knirschen, als ob  
Erdreich bewegt würde.

Sie sehen einander an. Nehmen einander an der Hand.

DELOUIS  
Laufen wir!

Und sie laufen.

INT. RESSEN - SPEISESAAL - -

...wo die Anwesenden soeben mit ihrem zweiten Gang fertig  
geworden sind. Skurill aussehende Knochen "zieren" den  
Tisch.

MOADGON  
Bevor meine Bediensteten den  
dritten Gang bringen, möchte ich  
eine kurze Pause ankündigen. Das  
tut unseren Mägen sicher gut!

Höfliches Gelächter.

MOADGON  
Aber eines möchte ich schon bringen  
- einen guten Schluck!

Er klatscht wieder einmal in die Hände. Prompt kommen seine  
Bediensteten, tragen auf einem Silbertablett Schnapsgläser  
und eine teuer aussehende Flasche mit einer  
rötlich-durchsichtigen Flüssigkeit. Vom Aussehen her kommt  
es ganz gut an Whisky heran.

(CONTINUED)

MOADGON

Snada direkt aus Lienfell. Eine exquisite Köstlichkeit!

Anerkennendes Gemurmel.

MOADGON

Und zu diesem Anlass möchte ich einen unserer Gäste um einen Trinkspruch bitten. Sehen wir mal.

Er holt einen Taschencomputer hervor, liest eine darauf befindliche Liste.

MOADGON

Lady Illyria Nockenbuchtln!

Die Leute werden aufmerksam. Hohbauer steht auf. Es ist ihr sichtlich unangenehm.

HOHBAUER

Ich bin keine große Rednerin. Aber ich bin Ihnen, Lord Lezzenieg, sehr dankbar für Ihre Gastfreundschaft. Ich halte das für eine erstklassige Gelegenheit, andere Kulturen kennen und schätzen zu lernen. Und ich hoffe, dass Sie das auch alle tun. Auf Freundschaft!

Gstötzl springt blitzschnell auf.

GSTÖTZL

Hört, hört! Freundschaft zwischen den Kulturen, daher sind wir gekommen, ja? Und wir wissen, dass sich aus Freundschaft manchmal mehr entwickelt, also...

Er blickt seine andere Tischnachbarin an, eine nicht unattraktive Dame.

GSTÖTZL

...also ich hätt auch nix dagegen, wenn sich unsere Kulturen mal vermischen würden und so!

Sie gibt ihm eine Ohrfeige, und auch Hohbauer wirkt wenig begeistert.

HOHBAUER

Käpt'n!



GSTÖTZL

Was ist eigentlich los? Ich könnte schwören, dass ich mal charmant war...

Er räuspert sich.

GSTÖTZL

Was ich damit sagen will: Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube, dass dunkle Zeiten bevorstehen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam gegen diese Zeiten anstehen können. Dass wir im Geiste der Kooperation Glanzvolles verbringen! So, genug geredet. Lady Nockenbuchtln, haben Sie noch was zu sagen?

HOHBAUER

Ich glaube, das war alles.

Die anderen stehen auch auf, prosten einander zu. Allgemein Gemurmel.

Sie setzen zum Trinken an, und...

Die Tür fliegt auf! Geretschläger steht da, grimmig, kämpferisch.

GERETSCHLÄGER

Trinken Sie das nicht! Da sind KO-Tropfen drin!

Moagdan blickt sich um. Seine Wachen sind nicht da. Er hat keine Schusswaffe dabei.

Er springt auf, zieht ein Messer, legt es einem grimmigen Biest von Außerirdischen, der neben ihm sitzt, drei Meter groß und behaart, and die Kehle.

MOADGON

Herbert heißen Sie, nicht wahr?

Das Vieh nickt bloß. Moadgon hält ihn sein Getränk an die Lippen.

MOADGON

Trinken Sie das!

Das Vieh grunzt. Das Grunzen wird zu einem Brüllen. Es gibt Moadgon einen kräftigen Hieb in die Bauchgegend, der ihn zurückschleudert.

Dann schlägt es ein Fenster ein und springt nach draußen.

(CONTINUED)

GSTÖTZL  
Hey Walter, danke!

GERETSCHLÄGER  
Bitte, nix dabei.

HOHBAUER  
Was hat er eigentlich vor?

Sie blickt auf Moadgon, der allen Anschein nach einen seiner Finger abbeißen will.

Doch dann fährt sich der Fingernagel aus und enthüllt darunter ein Sammelsurium aus Nanotechnik.

MOADGON  
Riegelt das Haus ab! Ich brauche Verstärkung!

Die Türen gehen wie von Geisterhand zu.

Moadgon lächelt siegessicher.

MOADGON  
So ging der Plan eigentlich nicht.  
Aber egal. Sie können trotzdem nicht raus.

GSTÖTZL  
Hey! Recht fair spielen Sie aber nicht, oder?

MOADGON  
Wo bleibt denn da der Spaß?

Von Gstötzls ohnmächtig zorniger Miene...

EXT. MIMOS - SALANDRIM - WENIG SPÄTER

Wir befinden uns immer noch im Park. Das Summen und Knirschen ist lauter geworden.

Und plötzlich beginnt die Erde zu vibrieren.

Thiandale und DeLouis halten inne. Es bleibt gerade noch Zeit, zu fragen:

THIANDALE  
Was ist das?

Dann schießt eine Hand aus dem Erdboden hervor, greift sich Thiandales Knöchel. Sie tritt drauf, ein, zwei, auch mehrmals, bevor die Hand wieder loslässt.

(CONTINUED)

Doch da sind schon mehrere Hände aus dem Erdboden gekommen. Die meisten greifen bloß tastend um sich, doch manche stützen sich auch am Boden ab, um den Rest ihres Besitzers nach draußen zu ziehen.

Und wir: ZOOMEN NACH DRAUSSEN, um DeLouis und Thiandale umzingelt zu sehen: Von vielen kleinen Punkten, den Händen, und manchen größeren, den Kranken, die auf sie zuwanken.

DELOUIS

Ach Scheiße.

Sie laufen mit erneuter Kraft, aber eine weitere Hand bringt DeLouis zum Stolpern, er fällt nieder, die Hände greifen ihn, reißen Teile seiner Kleidung ab, eine hat sein Handgelenk gepackt.

Eine weitere greift Thiandale, reißt sie zu Boden, und

CU/SLOW MOTION: Ein Kratzer.

Ein Blutstropfen.

Ihr fassungsloser Gesichtsausdruck.

Sie schließt die Augen und

Ein schneller ZOOM durch die Repräsentation ihres Gedächtnis (aus der vorigen Episode), auf die geschlossene Tür, die nun offen steht und...

...sie SCHREIT! Aber der Schrei ist nicht schrill oder schroff, sondern erstaunlich melodisch!

Und aus ihrem Mund kommt ein königsblauer NEBEL, der sich kreisförmig um sie herum ausbreitet.

Die Hände erschlaffen. Verwelkten sozusagen. Lassen den sich in äußerster Bedrängnis befindenden Doktor gehen.

THIANDALE

Komm! Wir müssen hier fort!

DeLouis rappelt sich auf. Die beiden verlassen den unseligen Park.

Und Thiandale verliert einen Blutstropfen...

INT. MIMOS - WOHNUNG - EINIGE MINUTEN SPÄTER

Die Tür fliegt auf. DeLouis wankt herein. Thiandale kommt nach.

Sie schließen die Tür. Verriegeln sie.

DELOUIS

Das wärs. Wir sind in Sicherheit.

Thiandale schweigt. DeLouis schaut sie an und sieht dann

CU: Den Kratzer.

DELOUIS

Nein!

THIANDALE

Ich bin verletzt.

DeLouis ist jetzt knapp an der Panik, bleibt aber betont ruhig.

DELOUIS

Wir bringen dich nach Hause, ja?  
Wir schauen, was wir tun können. Ob  
es überhaupt was Schlimmes ist.

Thiandale nickt, wenig überzeugt.

DeLouis greift in seine Tasche. Zieht die  
Liftforce-Fernbedienung hervor, drückt einen Knopf.

Der Lift erscheint, die Türen gehen auf. Sie schleppen sich  
hinein.

Als Liftmusik spielt "The Girl from Ipanema" oder ähnliches,  
als die müden Krieger nach Hause gebracht werden.

INT. RESSEN - SPEISESAAL - -

Gstötzl und Hohbauer sitzen an ihren Plätzen. Tun  
angestrengt nichts. Sie wollen sich ihre Frustration nicht  
ankennen lassen.

Da kommt Geretschläger mit zwei weiteren vorbei: Der Dame  
von zuvor (KIENA) und einem bärtigen Herrn (LEGUENS).

GERETSCHLÄGER

Käptn, Major, die beiden könnten  
uns behilflich sein.

(CONTINUED)

LEGUENS

Im Geiste der Kooperation, welchen  
Ihr so überzeugen beschworen habt.

GSTÖTZL

Okay, aber wie?

LEGUENS

Erlaubt mir, dass ich mich  
vorstelle - diesmal wirklich. Ich  
bin Leguens, Prospektor der Fermi.  
Wenn wir in Gefahr sind, können wir  
unsere Hände zum Glühen bringen.  
Ich kann diese Tür öffnen!

KIENA

Und ich bin in Wahrheit Kiena,  
Matriarchin der Thegen. Mein  
Schutzheer und Harem könnte uns  
befreien, wenn ich einen Weg  
wüsste, ihnen mitzuteilen, in welcher  
prekärer Situation wir uns  
befinden.

GSTÖTZL

Augenblick mal... Harem?

Er schaut sie an, als ob sie ihn zutiefst beleidigt hätte.

HOHBAUER

Ich bin mir sicher, Sie wollten Ihr  
restliches Leben in einem Harem  
verbringen.

GSTÖTZL

Aber...

GERETSCHLÄGER

Einem männlichen Harem.

GSTÖTZL

Gott bewahre!

HOHBAUER

(zufrieden)

Hm!

Geretschläger dreht sich zu Kiena um, zieht einen  
Schraubenschlüssel aus der Tasche.

GERETSCHLÄGER

Ich habe hier ein  
Breitstrahl-Funkgerät.

(CONTINUED)

GSTÖTZL  
Schaut aus wie ein  
Schraubenschlüssel.

GERETSCHLÄGER  
Hören Sie, Loisl, das Geschäft hier  
ist genial! Die haben  
Schraubenschlüssel mit allen  
möglichen Zusatzfunktionen! Unter  
anderem eben dem hier, und--

Kiena räuspert sich.

GERETSCHLÄGER  
Oh, Entschuldigung. Schauen Sie,  
ich kann hier auf allen bekannten  
Frequenzen eine Nachricht schicken.

KIENA  
Gut. Dann lassen Sie mich diese  
jetzt aufnehmen.

Geretschläger reibt sich die Hände.

GERETSCHLÄGER  
So eine Rettungsaktion macht Spaß!

Hohbauer straft ihn mit einem Blick.

HOHBAUER  
Ach, findest du.

Und:

FADE OUT.

**AKT 4.**

INT. AURIG PRIME - KRANKENSTATION

Thiandale auf einer Untersuchungsliege. DeLouis hinter einigen Bildschirmen. Er wirkt frustriert.

DELOUIS

Also abgesehen von einer Amputation fällt mir nicht wirklich viel ein...

THIANDALE

Ich würde mein Bein aber ganz gern noch behalten.

Mit einem Blick auf das Bein - bei der Wunde haben sich schwarze Verästelungen gebildet, die sich jetzt in alle Richtungen verbreiten...

THIANDALE

Auch wenns momentan nicht gut aussieht.

Und dann kommt ihr ein Geistesblitz.

THIANDALE

Aber vielleicht... Forsch mal weiter.

DeLouis: sehr skeptisch.

THIANDALE

Ich bin mir sicher: Alles wird gut.

INT. RESSEN - SPEISESAAL - -

Hohbauers Kommunikationseinheit piepst.

HOHBAUER

Hohbauer hier?

Lautes Zischen und komische Geräusche kommen durch die Leitung.

KIERA

Das sind meine Leute. Wir wären bereit.

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER

Cool. Leguens?

LEGUENS

Ja, ich bin bereit.

Er schließt die Augen, meditiert, murmelt etwas vor sich hin. Dann läuft er auf die Tür zu, stützt sich mit den Händen ab... brennt dadurch zwei Löcher ins Holz.

Durch eins greift er durch und entriegelt die Tür von außen.

LEGUENS

Ich hoffe, Ihr seid zufrieden.

GERETSCHLÄGER

Voll und ganz. Kiera?

KIERA

Einen Augenblick.

Dann stößt sie die selben seltsamen Zisch- und Klacklaute aus, die kurz vorher übertragen wurden.

GSTÖTZL

Ich hoffe, Sie haben ihnen jetzt nicht gesagt, dass sie uns alle aufessen sollen!

KIERA

Vertraut mir. Auch ich möchte hier weg.

Als Nachsatz:

KIERA

Zum Beispiel von Ihnen!

GSTÖTZL

Also das.. das... ich bin sprachlos!

Er geht sofort einige Schritte von ihr weg.

INT. AURIG PRIME - KRANKENSTATION

...die Krankheit hat sich schon über fast das ganze Bein ausgebreitet.

DELOUIS

Verdammt, ich komm und komm nicht weiter! Ihre Ärzte waren sehr

(MORE)

(CONTINUED)



DELOUIS (cont'd)  
 gründlich, sie haben alles  
 beachtet, was mir einfällt, und in  
 einige Richtungen geforscht, die  
 mir nicht eingefallen wären, aber  
 da ist nichts. Dieses Virus ist  
 tödlich effektiv!

THIANDALE  
 Hör mir zu, Jean. Es schaut  
 vielleicht gerade so aus, als würde  
 ich dahinscheiden, aber das ist  
 nicht so.

DELOUIS  
 Sondern?

THIANDALE  
 Ich brauche alle Energie, die ich  
 kriegen kann. Also bitte, nimms  
 nicht persönlich, aber stör mich  
 jetzt nicht.

DeLouis bleibt nicht mehr übrig, als bloß händeringend  
 daneben zu stehen. Was hat sie vor?

INT. RESSEN - SPEISESAAL - -

Zwischen den Anwesenden haben sich langsam einige leise  
 Gespräche entwickelt. Tatsächlich hat die Fast-Entführung  
 auf eine Weise der Diplomatie gedient, die sich Moagdon  
 vielleicht nicht einmal in seinen Träumen ausmalen konnte.

Plötzlich lauter Krach, schellender Tumult, wüste Flüche von  
 draußen.

HOHBAUER  
 Ich glaub, die Kavallerie ist da.

GSTÖTZL  
 Kiena, schützen Sie uns!

KIENA  
 Keine Panik.

Sie geht zur Tür, öffnet sie. Klackt in ihrer seltsamen  
 Sprache dahin.

Zwei insektenähnliche Tiere betreten den Raum.

(CONTINUED)

GSTÖTZL  
Was. Das ist Ihr Harem?

KIENA  
Wieso nicht?

Sie greift sich auf ein Schmuckstück, das sie an einem Ohr trägt.

Und ihr Gesicht klappt herunter. Reine Tarnung. Dahinter kommen Facettenaugen zum Vorschein.

Das wirklich skurille ist, dass selbst jetzt, wo sie das humanoide Gesicht heruntergeklappt hat, sich dessen Mund beim Reden bewegt - und nicht ihre Beißzangen oder was immer sie stattdessen hat.

KIENA  
Ich sehe ja auch so aus!

GSTÖTZL  
Aber... wieso...

Er gibt einige nicht besonders artikulierte Laute von sich.

HOHBAUER  
Tun Sie das nicht mehr. Da gehen seine Hormone kaputt.

KIENA  
Tut mir Leid.

HOHBAUER  
Käptn?

GSTÖTZL  
Ich... wa... ja, was gibts denn?

HOHBAUER  
Ich nehme an, Sie haben nix dagegen, wenn wir die ganzen Leute nach Aurig Prime einladen, um dort die diplomatischen Gespräche fortzuführen?

GSTÖTZL  
Machen Sie bloß?

Da schreckt Leguens auf.

LEGUENS  
Aurig Prime? Das ist doch otaphimisches Allianzgebiet, nicht wahr?

HOHBAUER

Ja.

LEGUENS

Dann muss ich mich entschuldigen,  
aber Ihr müsst mein Volk von den  
Verhandlungen ausnehmen. Wir leben  
tief im Lakash-Raum. Es wäre...  
unklug, an diesem Rat teilzunehmen.

GSTÖTZL

Das spüren Sie doch eh nicht, wenn  
der Hut brennt!

KIENA

Zum Thema Diplomatie haben Sie noch  
viel zu lernen.

LEGUENS

Ich kann nur meine Position  
wiederholen. Und mein Bedauern.

HOHBAUER

Wer weiß, vielleicht sind Sie eines  
Tages frei...

LEGUENS

Sollte das der Fall sein, werden  
wir uns Eurer erinnern.

EXT. RESSEN - ORBIT - NACHT

...als eine ganze kleine Flotte den Planeten verlässt, und  
Kurs nimmt auf...

EXT. AURIG PRIME - ORBIT - TAG

...die Basis unserer Allianz. Die Schiffe kommen aus dem  
Hyperraum.

INT. AURIG PRIME - GANG

ADMIRAL GRUBER wartet in der Galauniform. Er schaut ernst  
und besorgt aus.

Gstötzl, Hohbauer und Geretschläger biegen um die Ecke, in  
Begleitung von Kiena, die jetzt noch eleganter aussieht, und  
einigen anderen der Teilnehmer an Moadgons Abendeinladung.

(CONTINUED)

GSTÖTZL  
Admiral, wir haben Besuch.

GRUBER  
(leise, schnell)  
Käptn, wir haben außerdem ein  
Problem. Thiandale geht es gar  
nicht gut. Der Doktor arbeitet ohne  
Unterlass, aber es tut sich nicht  
viel.

Hohbauer und Geretschläger sehen einander an.

HOHBAUER  
Bitte um Erlaubnis, meinen Posten  
verlassen zu dürfen.

GRUBER  
Gewährt. Sie auch, Herr  
Geretschläger. Käptn?

GSTÖTZL  
Admiral?

GRUBER  
Wir beide müssen uns jetzt trotzdem  
aufs Parkett der Diplomate wagen.  
Hestor will schon wissen, wie Sie  
das angestellt haben.

Nun endlich zu den Gästen:

GRUBER  
Willkommen auf Aurig Prime und  
entschuldigen Sie den Vorfall von  
gerade eben! Ein persönlicher  
Unglücksfall auf höchster Ebene hat  
sich ereignet. Wenn Sie mir nun  
bitte folgen würden...

CROSSFADE

INT. AURIG PRIME - KRANKENSTATION

Die Paralyse und Krankheit hat einen großen weiteren Teil  
von Thiandales Körper ergriffen. Sogar an den Schultern ist  
sie schon zu erkennen.

DeLouis sitzt daneben, starrt vor sich hin, hat den Antrieb  
verloren.

Hohbauer und Geretschläger stürzen herein.

(CONTINUED)

HOHBAUER

Thiandale!

THIANDALE

Das... beste... kommt noch...  
Geduld...

DELOUIS

Das sagt sie schon seit einiger  
Zeit. Ich fürchte, sie spricht von  
ihrer... Erlösung.

THIANDALE

Erlösung... in der Tat...

Aber dann setzt sie sich auf. Schaut umher. Wirkt alert.

THIANDALE

Aber anders, als du dir das  
vorstellst.

Und dann lösen sich die Wunden, die schwarzen Adern, die  
Geschwüre einfach auf, wie Tinte im Wasser.

Sie steht auf. Auch auf den Beinen verschwindet die  
Krankheit.

DELOUIS

Wie ist das möglich?

THIANDALE

Du hast es selbst gelesen. In  
Notsituationen. Unsere Fähigkeiten  
können ungeahnte Stärken erreichen.  
Und deshalb hatten sie Angst vor  
mir. Deshalb trennten sie mir die  
Areale ab.

Sie beginnt, auf und ab zu gehen.

THIANDALE

Die Erinnerungen kehren auch  
langsam zurück. Sie haben bei mir  
nicht die Standardprozedur  
vorgenommen, sondern eine  
spezielle, neuartige, die bessere  
Ergebnisse bringen sollte. Nunja,  
die Ergebnisse waren extrem.  
Deshalb wollten sie sie mir wieder  
nehmen.

(CONTINUED)

HOHBAUER

Aber Thiandale... bist du jetzt unverwundbar?

THIANDALE

Schön wärs. Eine Schusswunde kommt so plötzlich, dass gar keine Zeit mehr bleibt, mich anzupassen. Aber was ich glaube... ist, dass ich jetzt soeben zu unserer Geheimwaffe geworden bin.

HOHBAUER

Was soll das heißen?

THIANDALE

Ich muss meine Fähigkeiten noch etwas studieren, bis ich sie bewusst einsetzen kann. Aber wer weiß, was ich dann kann!

GERETSCHLÄGER

Ohje.

HOHBAUER

Was.

GERETSCHLÄGER

Ich hab mal nen Film gesehen namens Homo Superior. Thiandale, bitte keinen Größenwahn okay?

THIANDALE

Ich geb mein bestes.

EXT. AURIG PRIME - ORBIT - DÄMMERUNG

ESTABLISHING SHOT: Zeit ist vergangen.

...eine Montage beginnt:

INT. NARGIAN - BAR

Gstötzl unterhält sich prächtig mit einem weiblichen Besatzungsmitglied. Das beruht jedoch nicht auf Gegenseitigkeit.

GSTÖTZL

Hey, und wissen Sie was! Das hab ich erst vor ein paar Tagen erfahren, mit Nudeln kann man das auch machen!

## INT. NARGIAN - THIANDALES QUARTIERE

Thiandale im Dunkeln. Vor ihr eine Kerze. Ihr Gesicht voll der Konzentration.

Die Kerze entzündet sich.

THIANDALE  
Nur keinen Größenwahn.

## INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Geretschläger und DeLouis sitzen in einer Ecke. Geretschläger schaut unruhig um sich.

DELOUIS  
Was machst du?

GERETSCHLÄGER  
Köfler-Scan. Muss man vorm Essen machen.

Er holt zwei Nudelboxen hervor.

GERETSCHLÄGER  
Das musst du probieren!

## INT. AURIG PRIME - LIFTFORCE-RAUM

Hohbauer unterhält sich prächtig mit Kiena, Gruber mit irgendeinem anderen Würdenträger.

Da wird plötzlich der Raum dunkel.

Und weiters INTERCUT in der plötzlichen Dunkelheit, als wir FOHRS Stimme hören.

FOHR (V.O.)  
Tempus venisse.

(UNTERTITEL: Die Zeit ist gekommen.)

FOHR (V.O.)  
Ultima pugna veniet.

(UNTERTITEL: Der letzte Kampf wird kommen.)

FOHR (V.O.)  
Et regni nostra veniet.

(UNTERTITEL: Und unser Reich wird kommen.)

(CONTINUED)

FOHR (V.O.)  
Et erit perpetuam.

(UNTERTITEL: Und es wird ewig währen.)

FOHR (V.O.)  
Et erit omnis esse unita.

(UNTERTITEL: Und alles soll in ihm vereint sein.)

FOHR (V.O.)  
Et tempus erit nostro dominio.

(UNTERTITEL: Und die Zeit soll unsere Herrschaft sein.)

FOHR (V.O.)  
So soll es geschehen.

INT. ABSOLUTE DUNKELHEIT

...aus welcher Fohr ins Licht tritt, der böse, makellose  
Fohr.

Mit einer Kapuze.

Und blind.

FADE OUT.

CREDITS.

ENDE.